

Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen auf der Grundlage des Jugendhilferechts?

- Zur Positionsbestimmung in der Lebenshilfe

Wilfried Wagner-Stolp
Abteilung Konzepte und Recht,
Bundesvereinigung Lebenshilfe

*Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im
System der Frühen Hilfen*

22. bis 23. März 2010 in Kassel



Überblick

- A) Welche Handlungskonsequenzen werden im Rechtsbereich diskutiert?
- B) Welcher Handlungsrahmen ist der Lebenshilfe wichtig?
- C) Wie lauten die Eckpunkte und Forderungen der Lebenshilfe?

Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



A) Welche Handlungs- konsequenzen werden im Rechtsbereich diskutiert?

Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



Option:

**Verlagerung der Eingliederungshilfe für
Kinder und Jugendliche mit
körperlicher und geistiger Behinderung
in die Kinder- und Jugendhilfe
= „große Lösung“**

Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



Arbeits- und Sozialminister- konferenz (ASMK) benennt Schnittstellenprobleme und mahnt Lösung an

Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



Koalitionsvertrag der Bundesregierung vom 26.10.2009

Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



B) Welcher Handlungsrahmen ist der Lebenshilfe wichtig?

Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK)

UN-BRK

- **Artikel 4: Allgemeine Verpflichtungen, insbes. (1) b)**
- **Artikel 7: Kinder mit Behinderungen, insbes. (1)**
- **Artikel 23: Achtung der Wohnung und der Familie, insbes. (4)**

Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



**Völkerrechtler:
Sobald Diskriminierung benannt
wird, greift die UN-BRK
= es besteht individueller
Rechtsanspruch auf Abhilfe**

Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

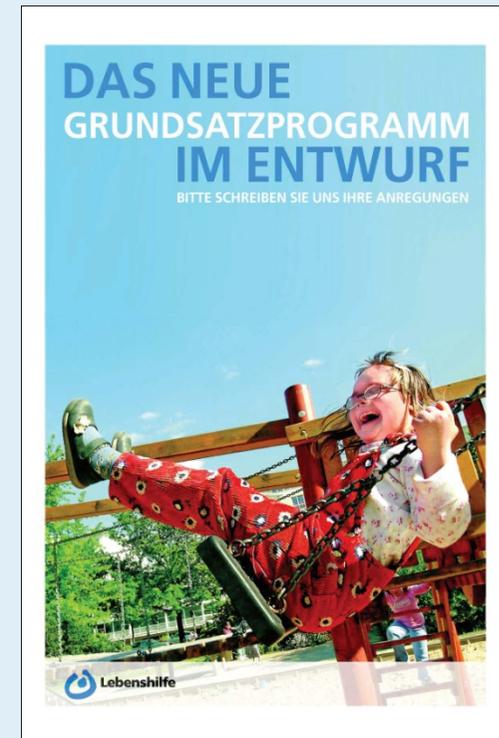
Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



Das neue Grundsatzprogramm der Lebenshilfe im Entwurf

(Stand 12/2009, Internet-Version)



Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel

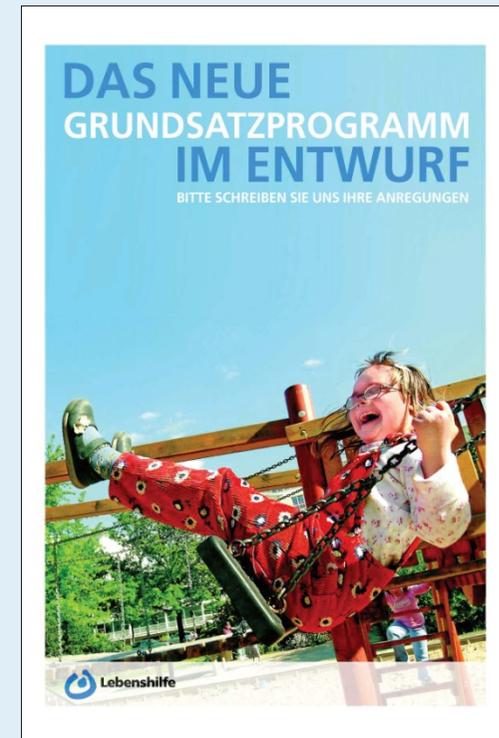


Lebenshilfe

Das neue Grundsatzprogramm der Lebenshilfe im Entwurf

Grundlagen für die Teilhabe in der frühen Kindheit

Seite 5/6



Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

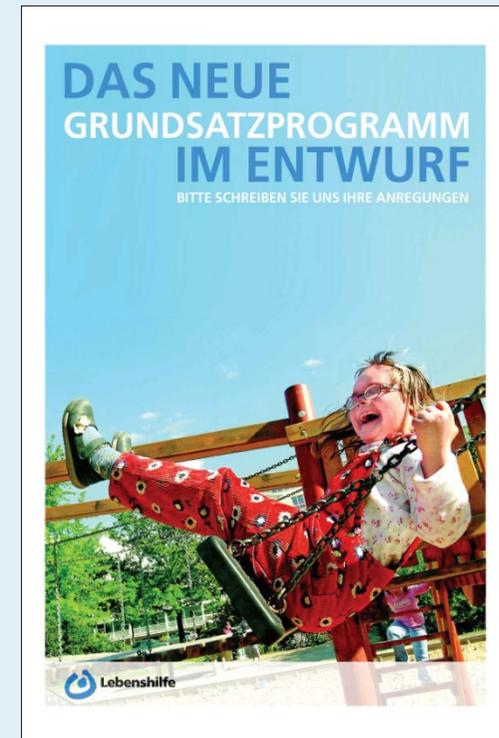
Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



Das neue Grundsatzprogramm der Lebenshilfe im Entwurf

Erwartungen und Forderungen an die Politik

Seite 10



Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



Das neue Grundsatzprogramm der Lebenshilfe im Entwurf

Verband und Öffentlichkeit
diskutieren - u. a. Regional-
konferenz in Mainz am 29.5.2010



Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



Das neue Grundsatzprogramm der Lebenshilfe im Entwurf

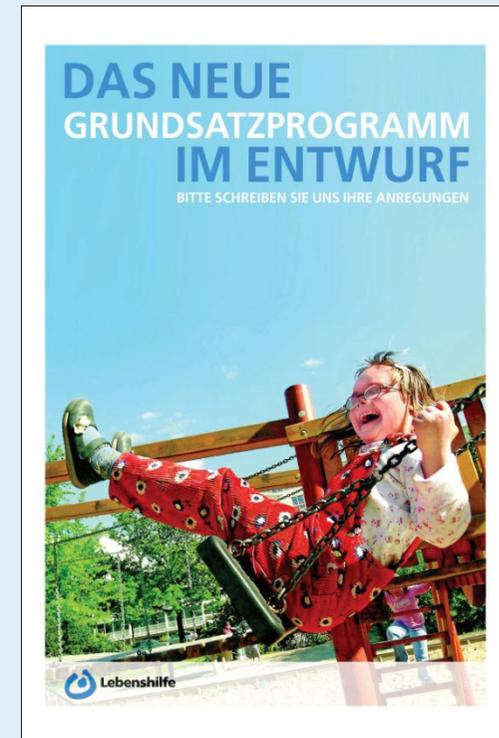
Beteiligen Sie sich! Ihr Kontakt zu uns:

E-Mail: grundsatzprogramm@lebenshilfe.de

Post: Bundesvereinigung Lebenshilfe

Stichwort "Grundsatzprogramm"

Leipziger Platz 15, 10117 Berlin



Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

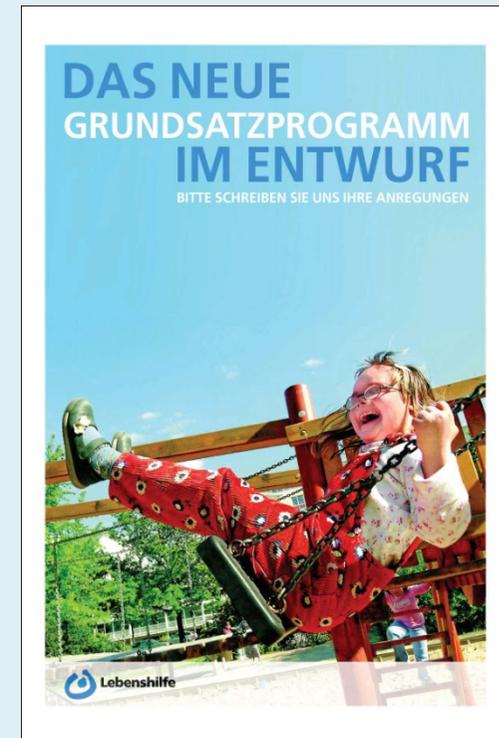
Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



Das neue Grundsatzprogramm der Lebenshilfe im Entwurf

Stets aktuelle Informationen zum
Diskussionsstand auf

www.lebenshilfe.de



Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



Lebenshilfe

Die Elternselbsthilfe meldet sich zu Wort

Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



Lebenshilfe

C) Wie lauten die Eckpunkte und Forderungen der Lebenshilfe?

Wie lauten die Eckpunkte und Forderungen der Lebenshilfe?

- Nichts darf verloren gehen
- Keine höheren finanziellen Belastungen
- Handwerkliche Sorgfalt vor Tempo
- Eingliederungshilfe-Wissen integrieren
- Ausstattung der Jugendhilfe aufbessern
- Kinder/Jugendliche mit Behinderung = Kernpersonenkreis
- Weitere Beteiligung der Selbsthilfeverbände am Prozess

Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



Lebenshilfe

Agenda 2010: Fordern und Fördern Gefahren der Ausgrenzung durch Inklusionspolitiken

Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



Lebenshilfe

Lebenshilfe als Lobbyorganisation: Gegenstrategien entwickeln Neue Bündnisse eingehen

Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



Lebenshilfe

Harter Kontrast zwischen Visionen und realpolitischem Alltag

Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder mit Behinderungen

Wilfried Wagner-Stolp, Referat Konzepte der Bundesvereinigung Lebenshilfe

Tagung Interdisziplinäre Frühförderung im System der Frühen Hilfen, 22.-23.03.2010, Kassel



Lebenshilfe

„Zum Stand der Dinge:

Es wird Zeit, dass sie in Bewegung geraten.“